



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2017/1841

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

14.09.17
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	14.09.2017	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.09.2017	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.09.2017	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	28.09.2017	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.10.2017	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Feinstaub- und Stickoxidmessungen im Stadtgebiet
Bürgerantrag der Interessengemeinschaft Köln-Leverkusen zum Aus- und Umbau der A1, A3 und A59 e. V. und andere Initiativen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.09.17
- Stellungnahme der Verwaltung vom 14.09.17

322-19-4-la
Rudolf Lattka
3245

14.09.17

01

- über Herrn Beigeordneten Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Märtens
gez. Richrath

**Feinstaub- und Stickoxidmessungen im Stadtgebiet
Bürgerantrag der Interessengemeinschaft Köln-Leverkusen zum Aus- und Umbau
der A1, A3 und A59 e. V. und andere Initiativen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.09.17
- Nr. 2017/1841**

Auf Beschluss des Rates der Stadt Leverkusen vom 07.11.2016 hat Herr Oberbürgermeister Richrath mit Schreiben vom 28.02.2017 Herrn Minister Rimmel, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gebeten, ein umfassendes Luftschadstoff-Monitoring für Leverkusen zu veranlassen. In dem Antwortschreiben vom 08.06.2017, siehe Anlage 4 (ö) zu z.d.A.: Rat Nr. 6 vom 05.07.2017, teilt Herr Minister Rimmel mit: „Hinweise auf erhöhte Luftschadstoffbelastungen ergeben sich nur für den Umgebungsbereich der Autobahn A 3“ und: „Derzeit wird keine Notwendigkeit zur Durchführung zusätzlicher Luftqualitätsmessungen gesehen.“ Der Minister weist ferner auf den Luftreinhalteplan für die Stadt Leverkusen hin, der „...mit dem Ziel einer flächenhaften Verbesserung der Luftqualität erstellt“ wird.

Die Verwaltung schließt sich den Ausführungen des Ministers grundsätzlich an. Zu erwähnen ist noch, dass die Luftbelastung in den Straßen von Leverkusen mit der im Fachbereich Umwelt verfügbaren Software IMMIS^{luft} ermittelt wird. Bedarfsorientiert, d. h. im Zusammenhang mit bestimmten Bau-/ Planungsprojekten, werden auch einzelne lufthygienische Untersuchungen in Auftrag gegeben.

Umwelt